

Neues aus dem Pastoralraum

Er war da: zum Abschied von Eugen Keller



Eugen Keller (1925–2020), Regierungsrat von 1972 bis 1992, fühlte sich zeitlebens der Kirche St. Joseph verbunden.

Donnerstag, 7. Januar: Vor dem Altar in der Kirche St. Joseph steht der schlichte Sarg von Eugen Keller. 50 Personen – mehr sind aus den bekannten Gründern nicht zugelassen – nehmen Abschied von einem Mann, der trotz seiner 95 Jahre bis zuletzt von Leben erfüllt war. Über Eugens politisches En-

gagement wurde andernorts bereits ausführlich berichtet. Eugen Keller gehört zu meinen «Kindheitserinnerungen». Er und mein Vater engagierten sich damals im Vorstand des von einer Ingenbohler Schwester geführten, pfarreieigenen Kindergartens.

^{zvg} Eugen Keller war da in den Jahren meines Vikariates in St. Joseph Mitte der 80er-Jahre und er war da, als ich vor etwas weniger als zwei Jahren als Pfarrer die Verantwortung für die Pfarrei St. Clara übernahm, zu der mittlerweile die Kirche St. Joseph gehört. Obwohl Eugen Keller seit vielen Jahren nicht mehr im Horburgquartier wohnte: Sein kirchliches Zuhause war und blieb St. Joseph. Kein Sonntag, an dem er nicht im Gottesdienst anzutreffen war – außer er weilte gerade in Ferien.

Er genoss es, nach den Gottesdiensten im «Pfarrekaffi» oder im Restaurant Dreirosen über «Gott und die Welt» zu diskutieren. Man kann ohne zu zögern sagen: Eugen gehörte zum «längige Inventar». Er setzte sich ein für St. Joseph und trug als Pfarreiratspräsident – anfangs widerwillig – die nicht zu umgehenden Veränderungen in der Kleinbasler Pfarreienlandschaft mit. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Kirche St. Joseph im Jahre 2002 gab Eugen Keller (zusammen mit Franz Wirth) ein noch heute lesenswertes Buch heraus, das über die Geschichte der katholischen Pfarrei hinaus die wechselvolle Ge-

schichte des Horburgquartiers nachzeichnet.

Bewahren wir Eugen Keller in grosser Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken.

Pfr. Mario Tosin, Pfarrer von St. Clara

Der Nachruf für den verstorbenen Hans Baur kann auf der Pfarreiseite von St. Clara (Seite 14) nachgelesen werden.

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Secrétariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil
Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan
Tobias Haener, Kaplan

Aus den Pfarreien

| | |
|----------------------------|-------------|
| Pastoralraum | |
| Basel-Stadt | 6–16 |
| Neues aus dem Pastoralraum | |
| Basel-Stadt | 6/7 |

St. Anton – San Pio X 8/9

| | |
|---|-------|
| Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien | 10/11 |
| Heiliggeist | 12/13 |
| St. Clara | 14/15 |

St. Franziskus 16

| | |
|-------------------------|-------|
| MCI Allschwil-Leimental | 17 |
| Pastoralraum Leimental | 17–21 |
| Binningen-Bottmingen | 18 |
| Oberwil | 19 |

Therwil/Biel-Benken 20

| | |
|------------------------------------|-------|
| Ettingen | 21 |
| Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch | 22/23 |

Der neue Verwalter hat Freude und klare Vorstellungen

Seit dem 1. September 2020 ist Silvan Müller als neuer Verwalter der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt tätig. Höchste Zeit also für eine erste Bilanz und um ihn etwas vorzustellen.

Silvan Müller, was hat Sie dazu bewogen, diefordernde Aufgabe als Verwalter der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt zu übernehmen?

Es ist eine spannende und sehr umfangreiche Aufgabe, die mich als Generalisten fordert. Ich habe in meinem beruflichen Leben bisher in den Bereichen Finanzen, Personal, IT und im Bauwesen Erfahrungen sammeln dürfen. Mit der Funktion als Verwalter kommt das alles zusammen.

Wie sind Ihre ersten Eindrücke, was treffen Sie anders an als erwartet?

Speziell ist das Zusammenspiel zwischen der öffentlich-rechtlichen Kantonalkirche und dem Pastoralraum. Ich hatte mich bereits über das duale System vorinformiert. Das Zusammenspiel zu erleben, ist noch einmal anders. Positiv überrascht haben mich die Mitarbeitenden bei der RKK, die positive Einstellung, das konstruktive Klima. Es

macht grossen Spass, Mitglied in diesem Team zu sein!

Was möchten Sie in Ihrer Funktion angehen/bewegen?

Die Verwaltung der RKK erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Personal, Bau, IT, Kommunikation, Mitgliederverwaltung und Finanzen für die Pfarreien und die Spezialseelsorge. Es ist wichtig, dass wir dies in einer effizienten und effektiven Weise tun. Jeden Franken, den wir in der Verwaltung nicht ausgeben, können wir für die Kernaufgaben der Kirche investieren. Wir erleben leider nach wie vor einen Rückgang der Mitglieder und damit einen Rückgang der Steuereinnahmen. Gleichzeitig möchten wir unsere Dienste und Angebote für unsere Mitglieder und die Gesellschaft aufrechterhalten.

Diesen Spagat gilt es in Zukunft zu meistern, und dazu möchten wir aus der Verwaltung der RKK unseren Beitrag leisten.

Sehen Sie eine Perspektive hin zu einem wieder grösseren Interesse der Menschen an kirchlichen Themen?

Wir leben eigentlich in guten Zeiten, mit einem hohen Mass an Wohlstand,

zg



Silvan Müller ist der neue Verwalter der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt.

Freiheit und Entfaltungsmöglichkeiten, zumindest für die meisten Menschen in der Schweiz. Das ist für mich auch mit Corona immer noch der Fall. Gleichzeitig lösen sich viele gesellschaftliche Normen und Regeln immer mehr auf, es fehlt vielen Menschen an Orientierung und die Corona-Situation löst aktuell Unsicherheit aus.

Die Kirche kann hier eine wichtige Stütze sein und Halt geben. Kirchliche

Themen sind nie «out», die Frage ist nur, wie wir die Menschen mit unseren Antworten erreichen.

Beschreiben Sie sich persönlich in drei Worten!

Ich überlasse persönliche Beschreibungen lieber anderen und freue mich, Sie kennenzulernen!

*Interview: Matthias Schmitz,
Kommunikation der RKK Basel-Stadt*

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und
Kommunikation

Anne Lauer, Pfarrei Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch

secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Diaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

**English Speaking Roman Catholic
Community of Basel,
Switzerland (ESRCCB)**

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrcb.org, www.esrcb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenbergs 8
4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

**Apostolat zur Feier der hl. Messe
im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form**

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christking.org

**English Speaking Catholic
Community**

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Neue Mitarbeitende im Sekretariat

Ende Februar geht Thomas Schlumpf, unser langjähriger Sekretär in Pension. Damit die neuen Mitarbeitenden sich gut einarbeiten und der Übergang gut vonstatten gehen kann, beginnen die neuen Mitarbeitenden bereits per 1. Februar ihren Dienst. Damit Sie wissen, wem sie in der kommenden Zeit auf dem Pfarramt begegnen, bzw. was für ein Gesicht hinter der Stimme am Telefon ist, stellen Sie sich hier kurz vor:



Thomas Büchler De la Cruz

Als fussballbegeisterter Junge und fleissiger Ministrant wuchs ich im schönen unteren Fricktal auf. Meine berufliche Karriere begann als langjähriger Betriebsdisponent bei den SBB. Weitere Positionen im Tourismus, Führungsauflagen in Interessensverbänden für Sport und Lotterien sowie die pflicht- und mitgliederbewusste ehrenamtliche Tätigkeit als Präsident der römisch-katholischen Kirchpflege in Rheinfelden begleiteten und prägten meine letzten zwei Berufsjahrzehnte. Einige Wanderjahre im Ausland bereichert zudem die Seele sowie meine Kultur- und Spracheigenschaften.

Als Mittfünfziger wohne ich in Rheinfelden und fröhne wenn möglich meinen Hobbys Reisen, Wandern, Sprachen, Velofahren und Sport allgemein. Vor allem aber geben mir meine schweizerisch-mexikanische Familie, mit zwei Kindern, 15 und 23, sowie unser jüngster Zuwachs, zwei verstossene Chihuahua Hundegeschwister, viel Energie, Elan, Kraft, Freude und Zufriedenheit.

Mit grosser Vorfreude, Dankbarkeit und einer gehörigen Portion Neugierde und

Spannung schaue ich nun meinen neuen Aufgaben als Leiter des Sekretariats der Pfarrei St. Anton entgegen. Es wird mir eine Ehre sein, der Pfarrei und Pfarrgemeinde zu dienen.



Karin Nägeli

Mein Name ist Karin Nägeli, ich bin verheiratet, und wir leben mit unseren drei Kindern in Birsfelden. Hier bin ich aufgewachsen und habe die obligatorischen Schulen besucht.

Nach dem Besuch der Diplommittelschule 2 habe ich eine Lehre als Kaufmännische Angestellte bei einer Grossbank gemacht. Dort habe ich bis zur Geburt unseres zweiten Sohnes in verschiedenen Abteilungen gearbeitet. Nach ein paar Jahren zu Hause als Familienmanagerin, fand ich eine Stelle, bei der ich einen Tag auswärts arbeiten konnte.

Als Kind und Jugendliche war ich in der Jungschar des CVJM/F Birsfelden und habe dort viele abwechslungsreiche Programme erlebt sowie spannende Geschichten von Jesus gehört. Später war ich selbst als Leiterin und Ausbildnerin tätig und habe versucht, den Kindern und Jugendlichen den Glauben näher zu bringen.

Noch heute bin ich als Revisorin und J+S Coach Lagersport Trekking mit dem CEVI Basel verbunden. In meiner Freizeit lese ich gerne Kriminalromane, bin sehr gerne kreativ und probiere neue Koch- und Backrezepte aus.

Ab Februar bin ich nun als Pfarreisekretärin tätig und freue mich auf diese neue Aufgabe, die Zusammenarbeit mit dem Team und die Begegnungen mit den Pfarreiangehörigen.

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

30./31. Januar

Caritas beider Basel sammelt dieses Jahr für armutsbetroffene und -gefährdete Personen in der Region Basel, die in prekären Arbeitsverhältnissen leben. Prekäre Arbeit bedeutet für die Betroffenen einen hohen Grad an Unsicherheit. Die Unsicherheit bezieht sich auf Arbeitszeiten (z.B. auf Abruf zu arbeiten oder befristet angestellt zu sein), aber auch auf finanzielle Unsicherheit oder mangelhafte Absicherung gewisser Risiken wie Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Armut.

6./7. Februar

Kollegium St.-Charles in Pruntrut

Eine zeitgemäss Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige französischsprachige römisch-katholische Privatschule wirkt das Kollegium St.-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

Kerzenweihe am Fest Darstellung des Herrn (2. Februar)

Im Gottesdienst vom Dienstag, 2. Februar, 9.00 Uhr werden alle Kerzen gesegnet, die wir das ganze Jahr über in der Kirche brauchen.

Auch sie können Kerzen zur Segnung mitbringen (sowohl im Gottesdienst von 7.30 als auch von 9.00 Uhr).

Blasiussegen

Der Bischof und Märtyrer Blasius ist einer der 14 Nothelfer. Beim Blasiussegen bitten wir Gott auf die Fürsprache des heiligen Blasius um Schutz vor Halskrankheit und allem Bösen.

Der Blasiussegen wird in den Gottesdiensten vom 3. Februar (Gedenktag des hl. Blasius) gespendet und dann auch im Anschluss an die Gottesdienste vom Samstag, 6., und Sonntag, 7. Februar.

Der Segen wird auch dieses Jahr einzeln gespendet, aufgrund der aktuellen Corona-Situation mit dem gebotenen Abstand.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.
Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Terezia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

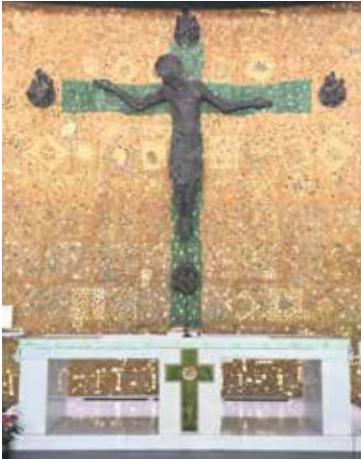
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

Kollekten 2020

| | |
|--|---------|
| 1. Januar Schweiz. Hilfe für Mutter und Kind | 184.20 |
| 5. Januar Epiphanieopfer | 596.70 |
| 12. Januar Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | 324.— |
| 18. Januar Hop Basel | 274.40 |
| 19. Januar Einheitswoche | 1143.— |
| 26. Januar Caritas Basel | 666.50 |
| 2. Februar P. Nabil Syrien | 842.90 |
| 9. Februar Kollegium St.-Charles Pruntrut | 631.30 |
| 15. Februar P. Nabil Syrien | 603.60 |
| 16. Februar Unterstützung der Seelsorge durchs Bistum | 339.80 |
| 23. Februar Salesianer Don Bosco Jugendhilfe weltweit | 617.40 |
| 1. März Philipp-Neri-Stiftung Markthändler und Zirkusleute | 624.20 |
| 7. März Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bistums | 177.40 |
| 8. März Arbeit in den Diözesanen Räten | 340.70 |
| 15. März Gemeinschaft Chemin Neuf Haus Bethanien | 482.80 |
| 29. März Fastenopfer | 1195.30 |
| 30. Mai Priesterseminar St. Beat Luzern | 160.30 |
| 31. Mai Priesterausbildung Stipendium Verapoly | 931.60 |
| 7. Juni Flüchtlingshilfe Caritas | 841.20 |
| 13. Juni Don Bosco | 1660.60 |
| 14. Juni Don Bosco | 326.90 |
| 21. Juni Flüchtlingshilfe Caritas | 961.60 |

| | |
|--|---------|
| 28. Juni Papstopfer/Peterspfenning | 600.60 |
| 5. Juli Sr. Roshin Holder Congregation oft he Visitation | 1261.20 |
| 12. Juli Projekt Ostkongo | |
| P. Nicolas | 1146.10 |
| 19. Juli Franziskaner Libanon | |
| P. Tony | 779.— |
| 26. Juli Missionare Diener der Armen | 1055.50 |

Fotos: Pio X



San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

In stiller Trauer

Die Kongregation der Scalabrin-Missionare, gibt bekannt: Gott hat in seinen ewigen Frieden Pater Luciano Piccoli cs (Campodazzo - Bz, 30.7.1939 – Piacenza,

12.1.2021) heimgerufen. Pater Luciano Piccoli war von 1997 bis 2000 Vikar in der Personalparrei S. Pio X in Basel. Im Folgenden veröffentlichen wir ein

Gedenken von Leo Berti, dem ehemaligen Pfarreiratspräsidenten:

Gott hat unsern ehemaligen Vikar-Missionar Pater Luciano zu sich gerufen. Pater Luciano war in den letzten Jahren, als ich Mitglied des Pfarreirates war, bei uns in Basel. Ich erinnere mich an ihn in zweierlei Hinsicht: Er war derjenige, der das Passionsspiel in Basel wieder eingeführt hat. Eines Abends während einer Ratssitzung sagte er uns wortwörtlich: In diesem Jahr werden wir anstelle des Kreuzweges die Passion Christi in St. Josef durchführen. Mit anderen Worten: Das traditionelle Gebet des Kreuzweges wurde durch eine sakrale Aufführung ersetzt.

Darüber hinaus konnte ich mit einer von ihm und Pater Giacomo Danesi geleiteten Gruppe zum fünften Mal das



P. Luciano Piccoli, cs.

Heilige Land besuchen.

Pater Luciano war ein zuvorkommender und geschätzter Mensch; er schaffte es, dass wir ihn alle liebten. Lasst uns für ihn beten, und er möge uns vom Himmel aus helfen und beschützen.

Leo Berti

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 30. Januar

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Verstorbene der Familien Bell und Rugel, Anita und Max Wirth-Kaelin
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 Pio X S. Messa

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 31. Januar

- 7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 9.30 Pio X S. Messa
- 11.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 1. Februar

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn, Lichtmess

Antoniustag

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Robert Sulliger-Gnatzy Kerzenweihe
- 18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 3. Februar

Hl. Ansgar, hl. Blasius

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)

- Blasiussegen
18.30 Pio X S. Messa mit Blasiussegen

Donnerstag, 4. Februar

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Lucien Kapfer und Angehörige, Anna Kautzmann-Jöhl und Verstorbene der Familie Kautzmann-Back, anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
- 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 5. Februar

Hl. Agatha

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Abele Lanfranchi-Schnoz

Samstag, 6. Februar

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend Blasiussegen
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
anschliessend Blasiussegen
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. Februar

- 7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend Blasiussegen
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend Blasiussegen
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend Blasiussegen
- 10.00 STA Eucharistiefeier

- (Pfarreisaal)
anschliessend Blasiussegen
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 9.30 Pio X S. Messa
- 11.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 8. Februar

Hl. Hieronymus Ämiliani

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 9. Februar

Antoniustag

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Anton und Bertha Rezzonico-Leuthart
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 10. Februar

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 11. Februar

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Karoline Maurer-Schmidli und Angehörige, Hans Fiechter
- anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
- 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 12. Februar

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Cäcilia und Ernst Freiermuth-Hohler

MITTEILUNGEN

Informationen aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat traf sich am Mittwoch, den 20. Januar, und machte eine Bestandsaufnahme der Covid-19-Situation in unserer Gemeinschaft. Hervorgehoben wurden die Bemühungen des Pastoralteams, den Kontakt zu den Gläubigen über schriftliche, telefonische und digitale Mittel aufrechtzuerhalten. Die Katechese findet auf Distanz statt. Die Feiern der Sakramente Erstkommunion und Firmung werden verschoben. Die Anwesenheit von 50 Personen bei kirchlichen Feiern ist eine akzeptable Begrenzung, die respektiert werden muss. Eine Voranmeldung ist wärmstens empfohlen. Die Missionstage 2021 finden in Etappen statt: die Verbreitung von Informationen über das Projekt; eine Solidaritätsaktion während der Fastenzeit und eine grössere Feier, wenn es die gesundheitliche Situation erlaubt. Und bis dahin sind wir aufgerufen, der Gleichgültigkeit mit Grosszügigkeit zu begegnen und zu bezeugen, dass Willkommensein möglich ist.

«Rosario perpetuo»

Samstag, 6. Februar, um 14.30 Uhr in der Kirche: Rosenkranzgebet.

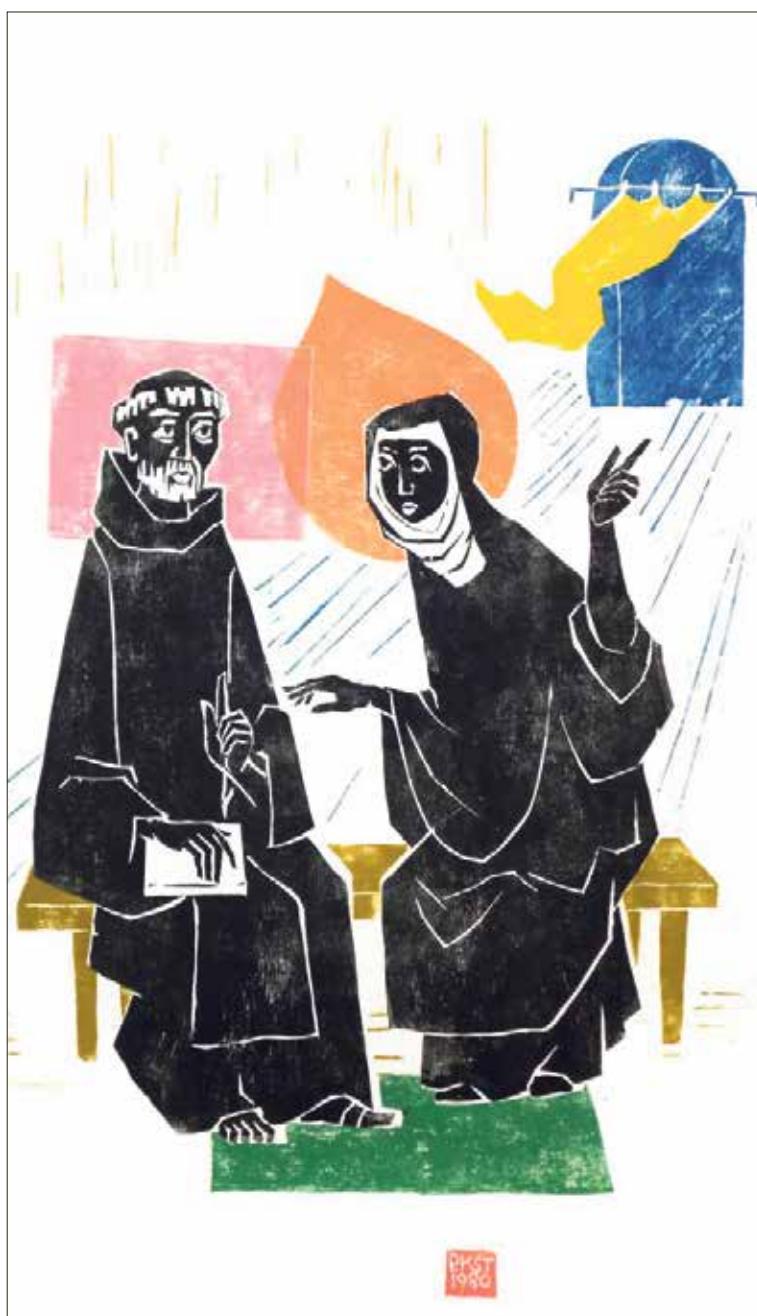
Beichten in S. Pio X

Alle Werkstage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung. Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.50 Uhr

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Hl. Benedikt und hl. Scholastika im Gespräch.

«Jene vermochte mehr, weil sie mehr liebte»

Am 10. Februar gedenkt die Kirche der Heiligen Scholastika (+542). Sie war die Schwester des heiligen Benedikts von Nursia (+547), Gründer des Benediktinerordens, und lebte ebenfalls in einem Kloster, in der Nähe des Klosters ihres Bruders in Montecassino.

Papst Gregor der Große (+604) berichtet in seiner Vita über den hl. Benedikt auch über dessen Schwester. So sollen sie sich einmal jährlich getroffen haben, um miteinander geistliche Gespräche zu führen.

Beim letzten dieser Gespräche mit ihrem Bruder spürte die hl. Scholastika, dass sie bald darauf sterben würde und

bat deshalb ihren Bruder, dass er doch noch ein wenig länger bleiben möge, um noch weiterzureden. Der hl. Benedikt jedoch wollte nicht, da er sich an seine strengen Klosterregeln halten wollte.

Die hl. Scholastika begann innig zu beten und Gott schickte einen Sturm, so dass der hl. Benedikt nicht zurückkehren konnte. Er blieb bei ihr die ganze Nacht hindurch und sie sprachen miteinander über Gott. Papst Gregor kommentiert diese Szene mit einem Satz: «So ist es ganz richtig: jene vermochte mehr, weil sie mehr liebte.» (Dialog II, 33,5) *P. Benedikt Locher OSB*

SEELSORGERAUM

Verordnung zur besonderen Lage des Bundes vom 13. Januar – Gottesdienste (max. 50 Personen)

Die Verordnung des Bundes vom 13. Januar bringt keine zusätzlichen Einschränkungen für Gottesdienste. Gottesdienste sind erlaubt mit max. 50 Personen. Die Abstands- und Hygieneregeln, die Maskentragepflicht und das Gesangsverbot gelten wie bisher.

Schliessung der Sekretariate

Ab 18. Januar ist Homeofficepflicht. Die Sekretariate sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar und immer auch per E-Mail.

Abwesenheit

Allerheiligen Sekretariat 5. Februar.

Einladung zum Familiengottesdienst vom 7. Februar

Zum Gottesdienst am Fest «Darstellung des Herrn» möchten wir alle Familien einladen, die im letzten Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben. Wir erinnern uns in dem Gottesdienst daran, dass der kleine Jesus 40 Tage nach seiner Geburt von seinen Eltern in den Tempel gebracht wurde, und wie er dort von den greisen Simeon und Hanna als Licht für die Welt erkannt wurde. Um dieses Licht bitten wir für Ihr Kind und die ganze Familie am

Sonntag, 7. Februar, um 10 Uhr in der Kirche Allerheiligen.

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der Schutzbestimmungen statt. Für die reibungslose Durchführung des Gottesdienstes bitten wir um Ihre Anmeldung per E-Mail allerheiligen@rkkbs.ch oder Telefon 061 302 39 45 bis Donnerstag, 4. Februar.

Opfer

Das Opfer vom 31. Januar wird für die Caritas Basel aufgenommen.

Das Opfer vom 6. Februar ist bestimmt für die Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie.

Das Opfer vom 7. Februar ist bestimmt für das Kollegium St. Charles in Pruntrut.

Allerheiligen

Blasiussegen am 3. und 7. Februar

Am Mittwoch, dem 3. Februar, feiern wir den Gedenktag des hl. Blasius. Im Anschluss an die Eucharistiefeier am Abend um 18.30 Uhr sowie der Eucha-

ristiefeiern am Sonntag, 7. Februar (9 und 10 Uhr), besteht die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen.

Kerzenseggen am 7. Februar

In den Eucharistiefeiern am Sonntag, 7. Februar (Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess) werden die Kerzen gesegnet. Bitte bringen Sie dazu die Kerzen, die Sie segnen lassen möchten, mit in die Kirche.

Familiengottesdienst 7. Februar, zusammen mit den Taufeltern s. unter Seelsorgeraum.

Gerne verdanken wir die Opfer

| | |
|---|--------|
| 1.l. Kirchenmusik Allerheiligen | 138.– |
| 3.l. Epiphanieopfer, Missio | 323.90 |
| 10.l. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | 205.80 |
| 16./17.l. Karmeliten Basel | 316.80 |

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Sonntags, 14 bis 17.00 Uhr Gebet (eritreisch).

St. Marien

Siehe, ich mache alles neu! (Off. 21,3)

In dankbarer Erinnerung sind aus unserer Pfarrei verstorben

Josef Jancer-Fläschner (*1926, Birkenstr. 40), Margrit Taglang-Schick (*1928, Wibrandishaus). Beide haben durch ihre gesellige, fröhliche Art auch die vielen Treffen des Elisabethenwerkes sehr bereichert.

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Gerne verdanken wir folgende Opfer

| |
|---|
| 1.l. Kirchenmusik Fr. 545.40; 3.l. Inländische Mission Fr. 404.10; 10.l. SOS Mutter und Kind Fr. 182.30; 17.l. Karmeliten Basel Fr. 527.45; |
|---|

Anbetung Herz-Jesu

Beachten Sie, dass ab sofort die Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst abgehalten wird und um 14 Uhr mit dem eucharistischen Segen endet.

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 31.1. 4. Sonntag im Jahreskreis
- 2.2. Darstellung des Herrn, Lichtmess
- 3.2. hl. Ansgar, hl. Blasius
- 4.2. hl. Rabanus Maurus
- 5.2. hl. Agatha
- 6.2. hl. Paul Miki und Gefährten
- 7.2. 5. Sonntag im Jahreskreis
- 8.2. hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefine Bakhita
- 10.2. hl. Scholastika
- 11.2. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
- 13.2. Mariensamstag

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 31. Januar

- 10.00 keine Kinderfeier
- 9.00 Eucharistiefeier
- 10.00 Eucharistiefeier
- 11.30 Beichte (polnisch)
- 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

Montag, 1. Februar

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Franz und Lisa Loschelder-Mahler und Gottfried und Julie Mahler-Brunner, Emil und Mathilde Haefely-Meyer

Mittwoch, 3. Februar

- 17.30 Anbetung
- 18.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss; JM für Hugo Koch-Weber, Els und Max Gutmann-Goldemann

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier, JM für Adolf Rudolf von Rohr-Brand und verstorbene Angehörige

Anschl. die Möglichkeit zur Beichte
24-stündige Anbetung

- 9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
- 10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
- 11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
- 15.00–18.00 Uhr stille Anbetung
- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 6. Februar

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

Sonntag, 7. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss
- 10.00 Familiengottesdienst zusammen mit den Taufeltern 2020, Blasiussegen im Anschluss
- 11.30 Beichte (polnisch)
- 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 8. Februar

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Josef Habrik-Kuhelj, Heidy Granert-Scheiwiler

Mittwoch, 10. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Frieda und Emil Rohner-Günter und Anna Rohner-Ernst, Rosa Gallino-Alpe

Donnerstag, 11. Februar

- 15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. A. Spangler, ERK

Freitag, 12. Februar

- 9.00 Eucharistiefeier, JM für Xaver und Marie Andres-Ammann und Tochter Maria

ST. MARIEN

Samstag, 30. Januar

- 17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Januar

- 11.30 Eucharistiefeier

- 18.00 Eucharistiefeier

- 20.00 Eucharistiefeier

Montag, 1. Februar

- 20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier mit Kerzensegnung, JM für Max und Eisy Eiche-Eiche

Mittwoch, 3. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier mit Spendung des Blasiussegens

Donnerstag, 4. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier, JM für Pfarrer Dr. Robert Füglister

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier, M für Maria Ukarma, anschliessend Aussetzung und Anbetung, Segen um 14.00 Uhr

- 16.00 Eucharistiefeier im Blindenheim

- 16.30 Eucharistiefeier Altersheim Hasenbrunnen

Samstag, 6. Februar

- 17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Februar

- 11.30 Eucharistiefeier

- 18.00 Eucharistiefeier

Montag, 8. Februar

- 20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Februar

- 12.15 Eucharistiefeier

- 19.00 Koptisches Abendgebet

SACRÉ-CŒUR

Samedi 30 janvier

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 31 janvier

4ème dimanche ordinaire

- 10.30 Messe. Quête pour Caritas beider Basel

- 15.00 Hongrois

Mardi 2 février

- 18.00 Messe

Mercredi 3 février

- 9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement

- 9.30 Messe

Jeudi 4 février

- 18.00 Messe

Vendredi 5 février

- 12.15 Messe à Ste-Marie, suivie de l'exposition et bénédiction du Saint-Sacrement

Samedi 6 février

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 7 février

5ème dimanche ordinaire

- 10.30 Messe. Quête en faveur de l'Apostolat des laïcs

- 15.00 Hongrois

Mardi 9 février

- 18.00 Messe

Mercredi 10 février

- 9.00 Messe

Jeudi 11 février

- 18.00 Messe

Vendredi 12 février

- 12.15 Messe à Ste-Marie Samedi 13 février

- 18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 14 février

6ème dimanche ordinaire

- 10.30 Messe

- Quête pour les tâches du diocèse

- 15.00 Hongrois

Kerzensegnung und Blasiussegen

Am Dienstag, 2. Februar, werden im Gottesdienst um 12.15 Uhr zur Lichtmess, Darstellung des Herrn, Kerzen gesegnet. Sie können gerne auch eigene Kerzen mitbringen und im Altarraum hinlegen. Lichtmess ist eines der ältesten Feste der christlichen Kirche. Seit Anfang des fünften Jahrhunderts wurde es in Jerusalem am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. In Rom führte die Kirche den Feiertag um das Jahr 650 ein. Den Blasiussegen können Sie am Mittwoch, 3. Februar, in der Messe um 12.15 Uhr erhalten. Die bekannteste Erzäh-

lung über Blasius berichtet, wie er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Deshalb erteilt die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten. Darin kommt das gläubige Vertrauen auf die Heilsusage Gottes gerade auch für das leibliche Wohlergehen des erlösenden bedürftigen Menschen zum Ausdruck.

Gottesdienst 20.00 Uhr

Der für die Zeit der 15er-Regel eingeführte Gottesdienst am Sonntag um

20.00 Uhr wird ab Februar aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahlen nicht mehr angeboten.

Sacré-Cœur

Pas de catéchisme des 1ers Communians, jusqu'à nouvel ordre

Toutes les rencontres de plus de cinq personnes sont interdites (hormis les messes), dès le lundi 18 janvier.

Il n'est actuellement possible d'accueillir qu'une cinquantaine de personnes par messe. Les paroissiens sont priés de se répartir entre le samedi et le di-

manche et sont priés instamment de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

Nous vous recommandons vivement de consulter, si possible, notre site internet <https://sites.google.com/site/paroisse-sacrecoeurbale/>.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Das Sozialberatungsteam beim Büro am Lindenberg 10.

Eine Anlaufstelle für die ganze Stadt

Manchmal geschieht es, dass jemand mir sagt, ich sei ja sehr pessimistisch. Ich pflege dann zu antworten, dass ich mich eigentlich eher als Realistin einschätze. Als hoffnungslose Optimistin hat mich jedenfalls noch niemand bezeichnet. Umso mehr freut es mich, dass ich bezüglich unseres gemeinsamen Projektes «Katholische Sozialberatung Stadt Basel» drei Monate nach dessen Start sehr optimistisch in die Zukunft blicke. Seit November vergangenen Jahres können sich alle katholischen Hilfesuchenden der Stadt Basel an das neue Büro am Lindenberg 10 wenden, welches regelmässige Öffnungszeiten anbietet. Für uns Mitarbeitende in den Pfarreisozialdiensten ist es meiner Meinung nach eine spannende Herausforderung und eine grosse Chance zur Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen. Neben der Zusammenarbeit im interdisziplinären Pfarreiteam können wir uns nun auch als Sozialarbeitende im Team fachlich austauschen. Ich persönlich empfinde dies als einen grossen Gewinn! Es gibt natürlich, wie bei jedem neuen Projekt, noch «Baustellen». Jedoch stehen wir ständig im Austausch, und ich habe das Gefühl, dass wir gemeinsam mit Zuversicht nach vorne schauen und uns mit unseren jeweiligen Stärken gut ergänzen. Aber nicht nur für uns, sondern auch für Hilfesuchende ergeben sich aus meiner Sicht Vorteile: Die neue Anlaufstelle ist regelmässig erreichbar, Vertretungen können besser als früher organisiert werden. Darüber hinaus

können nach dem Erstkontakt weiterhin Gesprächstermine in der Pfarrei vereinbart werden, denn die Datenbank ist von jedem Büro aus erreichbar. Dadurch, dass wir alle weiterhin in einer Pfarrei angestellt sind, ist bei Bedarf auch die Anbindung an pfarreiliche Gruppen und Aktivitäten kein Problem. In der Zusammenarbeit mit anderen sozialen Institutionen der Stadt Basel (Sozialhilfe, Winterhilfe usw.) ergeben sich neue Möglichkeiten, wenn wir gemeinsam und gesamtstädtisch agieren können. Dadurch, dass eine Person aus unserem neuen Team sowohl bei der Caritas-Sozialberatung als auch in einem Pfarreisozialdienst angestellt ist, ergibt sich eine tolle Chance, die Zusammenarbeit unserer neuen Stelle mit der Caritas zu fördern. Dies ist vor allem deshalb enorm wichtig, weil der Umgang mit sogenannten «Passanten/innen» (Menschen ohne festen Wohnsitz in Basel) weiterhin eine grosse Herausforderung bleibt, vor allem im Winter. Für diese Personen ist grundsätzlich die Caritassozialberatung zuständig, wobei in diesem Bereich zusätzlich auch noch die Heilsarmee, der «Schwarze Peter», «soup and chill» und andere soziale Institutionen aktiv sind. Wer diesbezüglich gerne helfen möchte, sei auf meinen Aufruf «Kleider- und Schlafsackspenden» im «Kirche heute» Nr. 1-3 hingewiesen. Ich wünsche Ihnen allen Kraft und viele schöne Momente in dieser schwierigen Zeit und hoffe, dass wir uns bald wieder persönlich begegnen können.

Hella Grunwald

MITTEILUNGEN

Erreichbarkeit Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass unser Sekretariat aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres nur telefonisch (061 331 80 88) oder per E-Mail (info@heiliggeist.ch) erreichbar ist. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Pfarreianlässe und Gottesdienste

Leider müssen bis auf Weiteres alle Pfarreianlässe abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir sind auf der Suche nach anderen Möglichkeiten mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und die Pfarrei lebendig zu halten. Gottesdienste sind mit maximal 50 Mitfeiernden und unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmassnahmen weiterhin möglich, wofür wir sehr dankbar sind.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Das Gespräch mit einem Gast am Dienstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr findet online statt, weitere Informationen siehe www.offline-basel.ch.

Thema: «Am 7. Tage ruhte Gott über das Geschenk des Sabbat». Anne Lauer spricht mit Helen Schüngel-Straumann, Prof. em. für Altes Testament.

Abendmeditationen

- am 3. Februar um 19.30 Uhr mit Anne Lauer, Anmeldung: anne.lauer@offline-basel.ch.
 - am 10. Februar um 19.30 Uhr mit Pfarreerin Monika Widmer, Anmeldung: monika.widmer@offline-basel.ch.
- Bibelcafé am 3. und am 10. Februar, von 11 bis 12 Uhr: Anmeldung: samuel.sarasin@offline-basel.ch.

Kurs Mystik in Basel und am Oberrhein: Fortführung des Mystikkurses als Zoom-Veranstaltung, montags 15 bis 17 Uhr. Anmeldung: michael.bangert@ckk-bs.ch.

Kinderkirche

Die Kinderkirche am 31. Januar findet statt und beginnt um 11.00 Uhr. Wir feiern den Kindergottesdienst nicht in der Heiliggeistkirche, sondern im Saal des Restaurants L'Esprit. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

GLAUBEN FEIERN

Seniorengottesdienste

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

Segen für Kerzen und Hals

Anfang Februar treffen wir im Kirchenjahr auf verschiedene Gedenk- und Festtage, die mit je eigenen Bräuchen verknüpft sind: Unter anderem die Kerzensegnung am Fest Darstellung des Herrn (2. Februar) und der Halssegen am Blasiustag (3. Februar). Um diesen speziellen Segnungen einen Platz in unserem Pfarreileben zu geben, werden wir in den Gottesdiensten vom Sonntag, 7. Februar, um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr Ihre mitgebrachten Kerzen und die Kerzen für den liturgischen Gebrauch segnen. Bitte nehmen Sie dafür Ihre persönlichen Kerzen aus den Tragetaschen und deponieren diese dort, wo die Kerzen für den kirchlichen Gebrauch aufgestellt werden. Den Blasiussegen können Sie in den folgenden Gottesdiensten empfangen: Dienstag, 2. Februar, 18.00 Uhr Kirche Bruder Klaus und Mittwoch, 3. Februar, 9.30 Uhr Heiliggeistkirche. Wir laden Sie herzlich ein, einen dieser besonderen Gottesdienste mit uns gemeinsam zu feiern.

Jahresprogramm Ökumene

In diesem Heft ist ein Faltblatt beigelegt, das Sie auf die ökumenischen Feiern der Kirchengemeinde Gundeldingen-Bruderholz und unserer Pfarrei im Jahr 2021 hinweist. Wir freuen uns über die



ses freundschaftliche Miteinander. Neben dem ökumenisch geführten Zentrum für Meditation und Spiritualität Offline gibt es auch im Gemeinde- und Pfarreileben immer wieder Möglichkeiten, zusammen zu beten und zu feiern und Ökumene zu leben. Gemeinsam wollen wir für die Menschen dieser Stadt da sein in Diakonie und Seelsorge und uns stärken. Wir laden Sie herzlich ein, dies mit uns zu tun!

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 31. Januar
HG: Caritas beider Basel

Kollekte vom 7. Februar
HG: Kollegium St-Charles, Pruntrut

Abschied nehmen mussten wir
von Wolfgang Brühl-Kamber (geb. 1935), Theresia Zumoberhaus-Camenzind (geb. 1931), Frieda Thürkauf-Heusler (geb. 1925), Florentine Nadig-Blind (geb. 1943), Werner Roth-Chenaux (geb. 1931), Margarete Künzle (geb. 1935), Regine Kobi-Haffter (geb. 1935) und Helene Assfalg (geb. 1924).

Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben: «Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.» Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

Wenn die Ideen ausgehen ...

Wir haben Bastelideen und das passende Material für Sie bereit. Jeweils am Mittwoch, 3., und 11. Februar, können zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr Bastelanleitungen und Bastelmaterial im Saal des L'Esprit abgeholt werden. Alle Bastelwütigen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und sich im Take-away zu bedienen. Es hett solangs hett.

christine.wittkowski@rkk-bs.ch
Viola Stalder

Gesucht: Smartphone

Gerne möchten wir Ihnen in der Fastenzeit ein digitales Angebot per WhatsApp/Broadcast ermöglichen. Dafür sind wir auf der Suche nach einem Smartphone. Falls bei Ihnen zu Hause eines unbenutzt liegt, melden Sie sich doch bei mir (Telefon 061 204 40 14/ruth.meyer@rkk-bs.ch). Ruth Meyer

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Aufgrund der aktuellen Situation können bis mindestens Ende Februar leider keine Wanderungen stattfinden.

Blüten im Schnee

Nein, dieser Titel ist nicht der Anfang eines schnulzigen Gedichts, sondern er beschreibt das nebenstehende Bild. Die

Blume ist nicht echt, sondern wurde uns bereits vor längerer Zeit gehäkelt und geschenkt.

Im Rosengarten der Pfarrei hängen zurzeit mehrere dieser Häkelblumen und beleben den momentan eher tristen Pavillon im Hof.



V. Stalder

Wie begegnen wir uns?

Religionsunterricht: abgesagt; Erstkommunionvorbereitung: abgesagt; Kinderchor: abgesagt, Jugendlounge: abgesagt. Die Liste kann noch beliebig verlängert werden. Was schreiben unter der Rubrik «Begegnung» in dieser Zeit? ein grosser Teil unseres Teams ist im Homeoffice. Auch da: keine physische Begegnung. Doch wir begegnen uns trotzdem. Fleissig üben wir uns in Onlinesitzungen, telefonieren, schreiben Mails. Mit den freiwilligen Helferinnen der Erstkommunionvorbereitung gab es ein Onlinesitzung und digitale Begegungsmöglichkeiten mit den Schülerinnen und Schülern sind im Aufbau. Für die Fastenzeit planen wir einen ökumenischen «Klimaweg» zusammen mit den Religionsschülern der

reformierten Pfarrei. Die Vorbereitung natürlich digital. Begegnungen finden nicht wie gewohnt statt, aber sie finden statt. Kreative Ideen und Mut zum Ausprobieren sind gefragt. Wenn Sie Ideen haben, wie wir uns trotz allem begegnen können, dann melden sie sich. Wir freuen uns, Ihnen zu begegnen!

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscripción obligatoria en nuestra página web www.misioncatolicadelenguaspanolabs-bl.ch

Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30/5.30 pm.

VORANZEIGEN

Gebet am Donnerstag

Das nächste Gebet am Donnerstag feiern wir am 18. Februar, 18.30 Uhr in der Heiliggeistkirche zusammen mit den Unterstützerinnen und Unterstützern der Juinainitiativ. Am Flügel: Denise Frey.

Zwischendrin

Das nächste Zwischendrin, unsere moderne Andacht mit Texten und Musik, findet statt am Samstag, 20. Februar, um 18 Uhr in der Heiliggeistkirche. Mit Lena Tiefenthaler am Violoncello, Texte: Anne Lauer und Saskia Greber.

Begleitung in der Fastenzeit

In der Fastenzeit suchen wir neue Wege, gemeinsam den Glauben zu pflegen und miteinander unterwegs zu bleiben. Wir möchten Ihnen gerne über Ihr Smartphone via WhatsApp/Broadcast täglich einen Impuls, ein Gebet und/oder einige Gedanken zusenden und so die Möglichkeit geben, uns miteinander zu verbinden. In einem Broadcast bleiben Sie im Gegensatz zu einem Gruppenchat für die anderen Teilnehmenden unbekannt. Sie können jeweils nur dem Absender antworten. Die technischen Infos erhalten Sie im nächsten «Kirche heute». Ruth Meyer

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 31. Januar

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)

11.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)

11.00 HG Kinderkirche

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 1. Februar

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Fritz und Marie-Jeanne Sohm-Gasser

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst mit Blasius-segen

Mittwoch, 3. Februar

Hl. Blasius, hl. Ansgar

9.30 HG Gottesdienst mit Blasius-segen. Gedächtnis für René Zeugin-Löhr; Josef Mahlstein

Donnerstag, 4. Februar

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

Freitag 5. Februar

18.30 BK Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía en español

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. Februar

9.00 HG Eucharistiefeier mit Kerzen-segnung
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

11.00 HG Eucharistiefeier mit Kerzen-segnung
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 8. Februar

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Peter und Elisabeth Schibler-Birlauf

Dienstag, 9. Februar

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Donnerstag, 11. Februar

Unsere Liebe Frau von Lourdes, Welttag der Kranken

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmerzahl der Gottesdienste auf 50 beschränkt ist, und dass es kurzfristig zu Änderungen der Agenda kommen kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Seelsorgeraum St. Clara

Hommage an Hans Baur-Sacher

Hans Baur war Sohn des Sigrist von St. Clara. Sein Vater Josef Baur-Zehnder hatte den Schweizerischen Sakristanen-Verband gegründet. Er starb, als Hans 15 Jahre alte war. So übernahm er von einem Tag auf den andern sein Amt als Sigrist der Clarakirche.

In Riehen gründete er zusammen mit dem Vikar Dr. August Berz die Pfadfinder St. Ragnachar. Mit August Berz verband ihn eine lebenslange Freundschaft. Hans Baur war ein kritischer Zeitgeist. Er hatte Tradition, lief ganz und gar nicht im «Mainstream». Von seinem grossen Einsatz in Kirche und Kanton Basel-Stadt sei nur ein kleiner Ausschnitt erwähnt.

Hans Baur (mit Pfadnamen «Ameise») organisierte 1963 auf dem Barfüsserplatz die Demonstration gegen das Theaterstück «Der Stellvertreter» von Rolf Hochhut. Dieser hatte Papst Pius XII. vorgeworfen, er habe sich nicht für die Juden im Dritten Reich eingesetzt. Dies entsprach ganz und gar nicht den Tatsachen, war eine schwere Verleumdung. Pius XII. hatte in Rom Zehntausenden Juden das Leben gerettet, hatte sie im Vatikan und in den Klöstern versteckt. Hans Baur präsidierte den Übergang



Hans Baur-Sacher (1927–2020).

von der RKG (röm.-kath. Gemeinde, Verein) zur RKK (Röm.-kath. Kirche, offizielle Landeskirche). Die Synode präsidierte er von 1991 bis 1993. Er war auch Gründungsmitglied der ständigen Münsterbauhütte im Jahre 1986. Ganz in der eigenen Kirche verwurzelt hat er sich sehr für den Erhalt

des Münsters engagiert. Hans Baur hatte einen starken Sinn für Gerechtigkeit. Mit eiserner Konsequenz konnte er sich für einzelne Menschen einsetzen, deinen Unrecht geschah. Er engagierte sich während Jahren für das Elisabethenheim, war Präsident der Baukommission für den Neubau.

1973 bis 1999 war er Meister der Alten Hatstätter, der Vereinigung der ehemaligen Männer der Pfarrei St. Clara. Als der Vorstand auch Frauen aufnehmen wollte, hat er die zunftähnliche Gesellschaft aufgelöst. In der Folge wurden die Alten Hatstätter als gemischter Verein unter dem neuen Meister Felix Rudolf von Rohr neu gegründet. Ich durfte Hans Baur bei der Renovation der St. Clarakirche als Präsidenten der Planungskommission gewinnen. Er war sofort mit ganzer Dynamik dabei, obwohl er schon 82 Jahre alt war. Dank seinen guten Beziehungen zum Denkmalpfleger Alexander Schlatter, dank Bruno Chiavai als Leiter vom Hochbauamt und Regierungsrätin Eva Herzog konnte zum Fest «150 Jahre erweiterte St. Clarakirche» die strahlend renovierte Kirche von Kardinal Kurt Koch am 27. September 2009 wiedereröffnet werden.

Hans Baur hatte ein grosses Gedächtnis und eine Gabe für Struktur- und Leitungsaufgaben. So ist mit ihm ein lebendes Lexikon für die Geschichte von katholisch Basel von uns gegangen. Hans konnte nicht durch den modernen Zeitgeist ausgehöhlt werden. Er besuchte zusammen mit seiner Frau konsequent den sonntäglichen Gottesdienst, stand treu zur Kirche und den Priestern.

Er scheute den Konflikt nicht, stand ohne Liebäugeln mit Anerkennung zu seiner Überzeugung. Er war ein grosser Verehrer von Maria, stimmte noch selber mit ersterbender Stimme das Marienlied «Oh lass uns streiten, zu allen Zeiten, in aller Not, bis in den Tod, Maria» an.

Auf seine Todesanzeige schrieb er die dritte Stufe des Gebetes des heiligen Bruder Klaus «Mein Herr und mein Gott, o nimm mich mir und gib mich ganz zu eignen Dir.»

So hat er mit ganzem Ja sein kraftvolles Ich losgelassen und sein Leben seinem Herrn und Meister, Jesus Christus, übergeben. Er ruhe nun in seinem Frieden.

Rolf Stöcklin

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

30./31. Januar

An diesem Wochenende wird die Kollekte für die Caritas beider Basel aufgenommen. Die Spenden kommen armen Personen in der Region Basel, denen es gesundheitlich nicht gut geht, zugut. Menschen mit gesundheitlichen Problemen haben in der Schweiz ein höheres Risiko arm zu sein. Zugleich wirkt sich Armut oft negativ auf die Gesundheit aus. Armut ist ein Gesundheitsrisiko, Krankheit ist ein Armutsrisiko. Es droht eine gefährliche Abwärtsspirale.

6./7. Februar

Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut: Eine zeitgemäss Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

Advents- und Weihnachtsweg

Beim Wettbewerb des Advents- und Weihnachtsweges haben über 100 Kinder und Erwachsene teilgenommen und den richtigen Lösungssatz eingesendet.



Der Lösungssatz lautet: «Advent heisst – Ankunft des Herrn.»

Die Gewinner heißen:

1. Preis: Fondueplausch für vier Personen im Pulpo am Lindenbergt Cécile Wittensöldner, Basel
2. Preis: Ein Jahresabo der Kinderzeitschrift «tut» Klemens Brysch, Basel
3. Preis: Teilnahme für drei Personen an einem Mittagstisch am Lindenbergt Marietta Jäggi, Basel
4. bis 10. Preis: je ein Einkaufsgutschein



Advents- und Weihnachtsweg:
5. Station Weihnachten.

im Wert von Fr. 30.– im Peppone Mercado

Roland Kobler, Basel

Stephan Arthur, Ramlinsburg

Eva Conraths, Basel
 Eliane Künzler, Basel
 Edith Jegge, Riehen
 Bruno Geissmann, Basel
 Marlis Häckli, Basel
 Wir gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich.

BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche

St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 10. Feb., von 16 bis 17 Uhr

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird in der Pfarrei St. Clara im Anschluss an untenstehende Gottesdienste gespendet.

Der Segen kann auch ohne Besuch des Gottesdienstes empfangen werden.

Mi, 3.2., 9.00 Uhr Kirche St. Michael

Mi, 3.2., 9.30 Uhr Kirche St. Clara

Mi, 3.2., 19.00 Uhr Kirche St. Clara

Sa, 6.2., 17.00 Uhr Kirche St. Clara

So, 7.2., 9.30 Uhr Kirche St. Clara

So, 7.2., 10.30 Uhr Kirche St. Joseph

GOTTESDIENSTE

Abendmesse des Frauenforums

St. Michael

Am Dienstag, 9. Februar, um 19.00 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst in der Kirche St. Michael, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind.

Ökumenischer Gottesdienst

Der geplante ökumenische Gottesdienst am Samstag, 6. Februar, um 17.00 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen findet aufgrund der Corona-Situation nicht statt.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45 bis 9.15 Uhr

St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr

Mi 16.00 Uhr (englisch)

St. Michael Di 18.15 Uhr

St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*

* wenn GD vorausgeht

AGENDA

Abkürzungen:

*St. Clara (Cla),
 St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
 St. Christophorus (Chr)
 Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)*

Samstag, 30. Januar

8.00 Jo lat. hl. Messe
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ für Christian Meier-Blaser;
 Ged. für Familien Benz, Meier-
 Blaser und Meier-Benz
 17.00 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 10.30 Jo Eucharistiefeier
 10.45 Cla Eucharistiefeier
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 17.00 Jo lat. Hochamt
 18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 1. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Cla Vesper

Freitag, 5. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
 17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,
 Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 6. Februar

8.00 Jo lat. hl. Messe
 9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Adolf Bussmann-Brückel

17.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Februar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier
 10.45 Cla Eucharistiefeier
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 17.00 Jo lat. Hochamt
 18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 8. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Mi Eucharistiefeier

JZ für Angelo Casoni

Mittwoch, 10. Februar

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Ruth Stöckli

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 12. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stililen Anbetung:

Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Do 19.30 bis 20.00 Uhr

1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft

St. Joseph

Am Dienstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Am Montag, 1. Februar, findet das Gebetsangebot in der Seitenkapelle St. Michael aufgrund der Corona-Situation leider nicht statt.

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Situation können verschiedene Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Gesellschafts- und Seniorennachmittage in den Quartieren von Kleinbasel sind für die Monate Januar und Februar leider sistiert. Der geplante ökumenische Mittagstisch im Saal von

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Februar mit Blasiussegen

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 5. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,

Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 6. Februar

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Adolf Bussmann-Brückel

17.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Februar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

St. Christoforus am Mittwoch, 10. Februar, musste auch annulliert werden.

Das Jassbeizli in Kleinhüningen öffnet seine Türen frühestens im März wieder. Auch die Männervereinigung St. Michael trifft sich diesen Monat am 11. Februar nicht zum monatlichen Treff. Auf unserer Website www.st-clara.ch halten wir Sie auf dem Laufenden.

ESSEN UND TRINKEN

Bistro Pulpo

Das kinderfreundliche Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der Ruhe und des Genusses im Kleinbasel an der Rheinpromenade beim Lindenberg 8.

Neben handgemachtem Gelato, nach italienischer Handwerkskunst, kann man auch köstliche, hausgemachte Küchen, guten Kaffee, einen hippen Cocktail oder doch einen Aperitif mit einer wunderschönen Aussicht geniessen. Die Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage www.st-clara.ch.

Bio Laden Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

Mittagstisch für jedes Alter

Der wöchentliche Mittagstisch am Lindenberg 8 kann aufgrund der Corona-Situation zurzeit nicht stattfinden. Eine Wiedereröffnung wird auf der Homepage und im «Kirche heute» zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Für Fragen steht auch das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50, zur Verfügung. Vielen Dank für das Verständnis.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM: Mo, 1. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Ökumenischer Jugendgottesdienst.

Wort vom Läbe

Trotz aller Umstände durften wir am Sonntagabend zwei Jugendgottesdienste in unserer Kirche feiern. Unter dem Motto «Wort vom Läbe» kamen wir zu Beginn der ökumenischen Einheitswoche zusammen, um das zu feiern, was uns alle verbindet.

Wir liefen ein Stück auf dem Lebensweg, der sich mit Kerzenlicht durch die Kirche zog, und folgten der Einladung Jesu: Kommt und seht.

Ein Weg mit Tiefen, Höhen, Glauben und Zweifel, aber der zu jeder Zeit für uns Worte der Ermutigung und des Zuspruches bereit hält – Worte des Lebens.

Beim interaktiven Teil konnte man sein Voting zu wichtigen Predigtpunkten abgeben, seine Pläne auf das Action-Board schreiben oder einen Liebesbrief von Gott lesen. Abgerundet hat der Abend Andrea Nydecker mit ihrer wunderschönen Stimme, die den Lobgesang, stellvertretend für uns alle, in den Himmel schickte!

Stimmen der Jugendlichen:

«Isch mega cool gsi! Danke! De Liebesbrief het mir sehr gfalle, aber au alles andere isch super gsi!» (LS)

Abschied nehmen mussten wir von Anita Dolder (*1953).

Christus, der Leben und Tod mit uns teilt, begleite dich heim zum Herz unserer Welt.

Audiostream der Gottesdienste

Alle Sonntagsgottesdienste werden live als Audiostream übertragen. Sie können die Gottesdienste über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen> mithören.



AGENDA

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Kerzensegnung (M. Föhn)
JM für Margrit Garbely; Ida Müller-Iten
JZ für Henriette Hänggi
M für Maria Chiquet; Regula Chiquet; Fabian Primavesi

Sonntag, 31. Januar

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)
10.30 Eucharistiefeier mit Kinderfeier (M. Föhn/C. Schumacher)

Montag, 1. Februar

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

16.00 bis 18.00 Uhr Sprechstunde
nur telefonisch: 061 641 52 46

Donnerstag, 4. Februar

Hl. Rabanus Maurus

9.30 Eucharistiefeier
JM für Fritz und Lina Kretzer-Maier
M für Sr. Adelheid Hofstetter

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

Hl. Agatha

17.30 Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Februar

17.30 Kommunionfeier mit Blasius-segen (D. Becker)

Sonntag, 7. Februar

9.00 Kommunionfeier mit Blasius-segen (D. Becker)

10.30 Kommunionfeier mit Blasius-segen (D. Becker)

Montag, 8. Februar

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 9. Februar

16.00 bis 18.00 Uhr Sprechstunde
nur telefonisch: 061 641 52 46

Donnerstag, 11. Februar

9.30 Eucharistiefeier

ST. MICHAEL

Sonntag, 31. Januar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Einpackaktion Fastenopfer

Wegen der Corona-Situation kann das Fastenopfermaterial nicht gemeinsam verpackt werden.

Trotzdem suchen wir fleissige Helferinnen und Helfer, die die Unterlagen am 8. Februar bei sich daheim einpacken.

Wenn Sie mithelfen wollen, melden Sie sich bitte so rasch wie möglich im Pfarramt (Tel. 061 641 52 22 oder info@stfranziskus-riehen.ch)

st.franziskus-riehen.ch). Die Materialien werden Ihnen gebracht, oder Sie können sie im Pfarramt abholen. Danke für Ihre Mithilfe.

Sekretariat

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Absprachen können getroffen werden unter Telefon 061 641 52 22 oder info@stfranziskus-riehen.ch

Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46.

Die Kollekten

30./31. Januar: Caritas beider Basel

In diesem Jahr werden Spenden für arbeitslose und gefährdeten Personen in der Region Basel gesammelt.

6./7. Februar: Kollegium St.-Charles in Pruntrut

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.